

MISSION IMPACT REPORT

HILLSONG CHURCH GERMANY,
ZURICH & VIENNA

End-of-year-update 2025





LIEBE CHURCH FAMILIE,

wir freuen uns, den zweiten Mission Impact Report im Jahr 2025 mit euch zu teilen. Dieser Bericht ist gefüllt mit Zeugnissen und Geschichten von Menschen aus unserer Church, die zeigen, wie wir in den letzten sechs Monaten Gottes Wirken erlebt haben und unsere Mission gemeinsam in die Tat umsetzen konnten.

2025 war ein Jahr, in dem wir unseren Rhythmus neu gefunden und Gottes Treue auf beeindruckende Weise erlebt haben. Als Kirche haben wir uns bewusst für Dienen statt Komfort und für Glauben statt Furcht entschieden und gemeinsam Seine Gegenwart auf unvergessliche Weise erfahren:

Auf der Team Conference im Mai waren es die Zeiten der Anbetung, die Freude des Zusammenseins und die Bereitschaft so vieler, nach Konstanz zu reisen, die diesen Moment zu einem Meilenstein gemacht haben. Ein besonders bewegender Augenblick war es, eure Geschichten rund um unsere Werte zu hören – über Exzellenz, Großzügigkeit, Willkommen Zuhause, dienende Demut und Freude & Spaß. Diese Geschichten haben sichtbar gemacht, wie stark und lebendig unsere Kultur ist.

In Wien versammelten sich im September fast 1.000 Menschen zu einem kraftvollen Worship-Abend. Der katholische Priester vor Ort war total bewegt und sagte: „Es hat meinem Herzen gutgetan, meine Kirche so voll zu sehen.“ Die Leidenschaft und aufopferungsvolle Hingabe unserer Volunteers machten diesen Abend nicht nur möglich, sondern verwandelten ihn selbst in einen Akt der Anbetung.

In Konstanz fand das erste „Dinner for the New Girls“ statt – ein wunderschön gedeckter Tisch, der neuen Frauen dabei helfen soll, Anschluss an das Leben in unserer Church zu finden. Am meisten überraschte uns die Vielfalt: Wohnungslose, Geflüchtete, Studierende und Berufstätige kamen alle zusammen und malten ein Bild von der Schönheit der Kirche – unterschiedliche Menschen aus den verschiedensten Hintergründen, die als eine Familie in Christus zusammenkommen.

Woche für Woche zeigt sich in unseren Foyers Gottes Liebe – in kleinen, aber kraftvollen Gesten für die Ewigkeit: Jemand ist überwältigt, weil sein Kaffee bezahlt wurde. Eine Person vom Pastoral-Care-Team richtet ihr berufliches Leben neu aus, um mehr Raum zu schaffen, um zu dienen. Menschen bringen Exzellenz, Weisheit, Kreativität und Vision ein, weil sie Träume für unsere Church haben.

Dies sind nur einige Momente, die deutlich machen, dass Gottes Gegenwart lebendig ist und unter uns wirkt – nicht nur in den großen Veranstaltungen, sondern auch in Gesprächen, in Opferbereitschaft und in alltäglichen Liebeshandlungen. Wir sind ständig von euch inspiriert und hoffen, dass es euch genauso geht. Unsere Church ist wunderschön.

Das ist einer der Gründe, warum wir uns so sehr freuen, im Jahr 2026 mit einem gemeinsamen Fokus auf den Epheserbrief zu beginnen. Ab dem 19. Januar starten wir eine 59-tägige Andachtsreise durch diesen einzigartigen Brief, der ursprünglich geschrieben wurde, um den ersten Gemeinden Klarheit und Ermutigung zu geben. Eines seiner zentralen Themen ist Gottes Plan, uns nicht nur mit sich selbst, sondern auch miteinander zu vereinen. Während wir diesen Brief studiert haben, ist unsere Liebe und Wertschätzung für die Einheit, die Gott sich für Seine Kirche wünscht, neu gewachsen – und wir können es kaum erwarten, diesen Weg gemeinsam mit euch zu gehen.

Church, ihr begeistert uns. Ihr inspiriert uns. Ihr ermutigt uns. Für das neue Jahr wünschen wir euch, dass ihr Seine Nähe auf neue und frische Weise erlebt, dass Sein Friede euer Zuhause erfüllt, Seine Freude euer Herz belebt und Seine Gegenwart eure Schritte in ein neues Jahr leitet.

In Liebe und Dankbarkeit

Joanna & Freimut



DACH STANDORTE

Unsere 5 Campusse





PRAISE REPORTS

EIN „UPPER ROOM“ FÜR HILLSONG ZÜRICH

Zu Beginn dieses Jahres sind wir im Glauben einen Schritt gegangen und in ein neues Gebäude für unsere Sonntagsgottesdienste gezogen. Im Juli hat Gott eine weitere Tür geöffnet. Im selben Haus können wir nun zusätzliche 550 Quadratmeter mieten: unseren „Upper Room“.

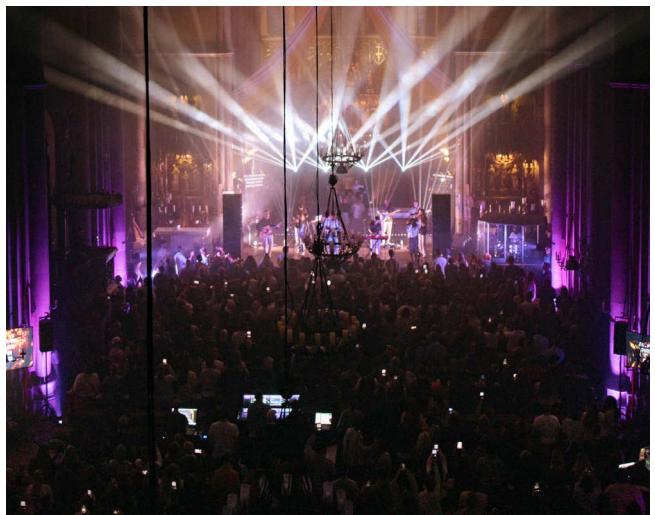
Die neuen Räumlichkeiten bieten unserer Church sonntags und unter der Woche Platz zu wachsen. Nachdem viele unserer großartigen Volunteers ihre Leidenschaft und Zeit in den Umbau investiert haben, finden hier nun unsere Hillsong-Kids-Gottesdienste, Young & Free, Kurse, Kleingruppen, Hangouts und Zusammenkünfte wie Heart & Soul statt.

„Rückblickend“, reflektiert unser Campus Pastor Simon, „war der Einzug ins Sonntagsgebäude eine kleine Tür, durch die Gott unser Vertrauen auf Ihn gestärkt hat. Durch diesen Glaubensschritt öffnete sich die größere Tür zu unserem „Upper Room“, und wir sind so dankbar dafür. Gemeinsam als Church diesen Raum einzunehmen, hat viel Glauben in unserer Community freigesetzt und die Erwartung genährt, dass Gott in unserer Stadt Zürich noch Großes vorhat. Der „Upper Room“ ist für uns ein Ort der Vorbereitung – praktisch und geistlich – für das, was Gott tun möchte.“



Möchtest du die ganze Reise sehen? Dann klick [hier](#) und schau dir das Video dazu an.

900 STIMMEN FÜR EINEN NAMEN: WORSHIP NIGHT IN WIEN



Was im vergangenen Jahr als Eindruck im Gebet begann, hat 2025 neue Dimensionen erreicht. Zum zweiten Mal sind wir als junger Campus in Wien im Glauben vorangegangen und haben für unsere Stadt eine Worship Night ausgerichtet. Ende September füllten sich die Bänke der katholischen Kirche Neuottakring im Westen Wiens: Rund 900 Menschen aus unterschiedlichen Gemeinden und Glaubensrichtungen – mehr als doppelt so viele wie im letzten Jahr – kamen unter dem Motto „Ein Herz. Eine Stimme. Ein Name: Jesus“ zusammen.

Gemeinsam mit unserem campusübergreifenden Hillsong-Lobpreis-Team, mit Jonatan Brandström von Hillsong Stockholm und mit 90 Volunteers, von denen einige sogar von anderen Campussen angereist waren, erlebten wir einen Abend voller Einheit, Anbetung und Begegnung mit Gott. Inmitten einer Welt voller Unterschiede und Trennlinien, durften wir erleben, was geschieht, wenn wir uns als ein Leib auf das konzentrieren, was uns verbindet: Jesus Christus. Er stand im Mittelpunkt und hat an diesem Abend viele Herzen bewegt.

Mehr Eindrücke siehst du in unserem Highlight-Video. Klicke [hier](#).



800 GRÜNDE FÜR DANKBARKEIT: WIR FEIERN UNSERE VOLUNTEERS

Zum Jahreswechsel haben wir an allen Campussen unsere Volunteers mit Awards, ausgelassener Stimmung, lustigen Geschichten und natürlich gutem Essen gefeiert. Und eins steht fest: Unsere Dankbarkeit reicht weiter, als wir sie jemals erwidern könnten. Knapp 800 Menschen investieren Woche für Woche ihre Zeit, ihre Gaben und ihr Herz, damit unsere Church zu einem Ort wird, an dem Leben durch Jesus Christus verändert werden. 800 Gründe für Dankbarkeit!

Über das regelmäßige Dienen hinaus gibt es Menschen, die Extra-Meilen gehen und uns mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft staunen lassen. Hier sind drei von vielen Highlights aus dem letzten halben Jahr:

Eine Person in Wien hat ein aufwendiges virtuelles 3D-Modell der Kirche erstellt, um die Lichtshow für die große Worship Night zu planen, und so den Boden für die Anbetung vorzubereiten.

Eine Person in Zürich hat sich eigeninitiativ bereit erklärt, die Küche in unserem „Upper Room“ zu planen, damit sie unserer Church optimal dient.

Eine Person in Konstanz hat verschiedene Grundreinigungsarbeiten übernommen und dafür gesorgt, dass unser Gebäude ein Ort bleibt, an dem man sich wirklich wohlfühlt.

Egal, mit welcher Kapazität oder in welchem Rahmen du dich einbringst – wir sind für jede einzelne Person wirklich dankbar. Danke!





KEY TEAM

ZWISCHENBERICHT ÜBER LAUFENDE PROJEKTE & THEMEN



Laufende Projekte & Themen	Status
1. „New People Process“: Wie wir es neuen Menschen so leicht wie möglich machen, Teil unserer Church zu werden. Mit dem Umzug auf unsere neue Community-Plattform „ChurchSuite“ haben wir unseren gesamten Prozess für neue Menschen noch einmal gründlich überarbeitet. Unser Ziel ist es, dass es so einfach wie möglich ist, bei uns anzukommen und Teil der Gemeinschaft zu werden. Dazu gehören alle ersten Schritte: der Kontakt über unsere Website, die Anmeldung auf der ChurchSuite, ein Welcome Paket und die Möglichkeit, in eine Altersgruppe oder Kleingruppe zu finden oder Teil eines Teams zu werden.	●
2. Grundsätze und Erwartungen an unsere Leiter: Wozu wir als Leiter Ja sagen Für uns ist Leiterschaft ein göttlicher Auftrag, ein Privileg und eine Verantwortung. Deshalb möchten wir unsere Leiter mit klaren, praktischen und biblisch fundierten Grundsätzen und Erwartungen ausrüsten, die wir als Hillsong Church als wesentlich und tragfähig erachten. Sie sollen Orientierung bieten, das persönliche „Ja“ zu Leiterschaft stärken und dazu beitragen, dass das Leben und Beispiel eines jeden Leiters anderen dabei hilft, in ihrer Berufung Jesus ähnlicher zu werden und im Glauben zu wachsen. In den vergangenen Monaten haben wir dazu intensiv miteinander gesprochen. Aus diesen Gesprächen ist eine Leitlinie entstanden, die wir im neuen Jahr schrittweise einführen und mit all unseren Leitern teilen werden.	●
3. Wellbeing & Leadership Health: Wie wir gesunde Leiterschaft fördern Um die Gesundheit und die langfristige Belastbarkeit unseres Key Teams zu stärken, haben wir im letzten Jahr eine „Wellbeing Journey“ gestartet: eine Reihe von Workshops und Austauschrunden mit Bec Lounder, einer klinischen Psychologin aus unserer Church in Sydney. Das Thema ist ein ganzheitlich gesundes Leben (Körper, Seele und Geist). Wir haben wertvolle Informationen und praktische Werkzeuge erhalten, die dabei helfen, sich selbst besser zu verstehen, Stress frühzeitig zu erkennen und proaktiv ein gesundes Leben zu gestalten. Ergänzend dazu haben wir das Working-Genius-Modell von Patrick Lencioni eingeführt. Dieses Tool unterstützt uns dabei, unsere Stärken bewusster einzusetzen und zu verstehen, wie wir uns im Team auf Basis unserer unterschiedlichen Arbeitsweisen bestmöglich ergänzen können. Beides zusammen soll unser Team proaktiv ausrüsten, damit wir langfristig gesund und mit Freude Menschen leiten und begleiten können.	●

UNSERE VISION:

**EINE GESUNDE
KIRCHE, IN DER
LEBEN DURCH
JESUS CHRISTUS
VERÄNDERT WERDEN**

MISSIONSSÄULE 1

von Bestimmung erfüllte Nach- folger von Jesus entwickeln

Unser Ziel ist es, Menschen zu Jesus zu führen, und ihnen dabei zu helfen, ihre gottgegebene Bestimmung zu entdecken und mutig darin zu leben. Dies erreichen wir beispielsweise durch die Predigten am Sonntag, durch unsere Kleingruppen und Kurse sowie durch individuelle Gespräche. Jesus lädt uns ein, Ihm nachzufolgen, nicht, indem wir nur mehr über Ihn lernen, sondern indem wir unser Denken und Handeln von Seinem Wort verwandeln lassen. Pete Scazzero bringt es auf den Punkt: „Unsere geistliche Reife zeigt sich darin, wie gut wir andere lieben.“ Wenn wir das tun, entsteht eine wachsende Gemeinschaft von Nachfolgern Jesu, die ihren Glauben mit Klarheit, Überzeugung und Mut in jeden Lebensbereich hineinragen.

Auf den nächsten Seiten kannst du mehr darüber lesen, wie Menschen in unserer Church in den letzten Monaten in ihrer Nachfolge gewachsen sind, Schritte im Glauben gegangen sind, sich für die Taufe entschieden haben und Neues durch den Kurs „Emotionally Healthy Relationships“ gelernt haben.



MEIN NÄCHSTER SCHRITT IM GLAUBEN

Zu Beginn dieses Jahres hat unser Globaler Senior Pastor Phil Dooley über 2025 ausgesprochen, dass es ein Jahr voller Glaubensschritte sein wird. Er hat uns alle ermutigt, Gott zu fragen, welchen nächsten Schritt wir im Glauben gehen

können. In dieser Rubrik möchten wir einige persönliche Geschichten von Menschen aus unserer Church teilen, die Schritte im Glauben gegangen sind.

DAJANA: WIE GEBET ZU MEINER WAFFE WURDE

„Ich bin nicht christlich aufgewachsen und kenne Jesus erst seit zwei Jahren. Auf meiner Reise, Ihm nachzufolgen, war es die größte Herausforderung für mich, laut vor anderen zu beten. Ich fühlte mich unter Druck gesetzt, dabei eine gute Performance abzuliefern und hatte mit Menschenfurcht zu kämpfen. Vor ein paar Monaten hat Gott mir dann im Worship gezeigt, dass ich für die Berufung, die Er auf mein Leben gelegt hat, laut beten können muss. Mir wurde klar, dass ich nicht voll in seinem Plan leben kann, wenn ich davor zurückschrecke.“

Nach diesem Moment konnte ich nicht von einem auf den anderen Tag frei beten. Ich musste einige praktische Schritte gehen, die mir nicht leichtgefallen sind. Meine Freunde haben mir immer wieder kleine Herausforderungen gestellt und der Heilige Geist hat mir beispielsweise im Restaurant Impulse gegeben, für andere Personen zu beten.

Durch diese Erlebnisse durfte ich erfahren, dass Glaube wirklich lebendig wird, wenn er sich in meinen Taten widerspiegelt. Ich habe gesehen, wie Gott mich gebraucht hat, um durch mein Gebet Heilung und Wiederherstellung im Leben anderer Menschen zu bewirken. Mein Schritt im Glauben wurde zum Segen für andere. Das hat mich unglaublich ermutigt und motiviert, Gott auch in anderen Bereichen meines Lebens mehr zu vertrauen und weitere Schritte im Glauben zu gehen.

Mittlerweile liebe ich das Gebet. Es ist wirklich zu meiner Waffe geworden, mit der ich allen Herausforderungen

begegne. Und viel mehr als das: Es ist nicht mehr nur etwas, das ich tue, sondern Teil dessen, wer ich als Kind Gottes bin.“

Dajana
Hillsong Zürich





TANIA UND MARC: UNSER GLAUBENS-SCHRITT BEI HILLSONG KIDS

„Als wir mit Hillsong Zürich in unser neues Gebäude gezogen sind, haben sich für unser Kids-Ministry auch neue Türen geöffnet. Statt einer einfachen Betreuung während des Gottesdienstes im Playland hatten wir plötzlich die Möglichkeit, eigene Gottesdienste für die Kinder zu gestalten, in denen sie Gott erleben können.“

In dieser Zeit hat Gott unser Herz neu dazu bewegt, in die nächste Generation zu investieren. Als Ehepaar sind wir einen Schritt im Glauben gegangen, haben Verantwortung übernommen und angefangen, das Kids-Team zu leiten und aufzubauen.

Wir träumen davon, dass die Kinder in unserer Church stark im Glauben heranwachsen, dass sie bei Hillsong Kids lernen, wer sie in Jesus sind, und dass sie in uns und allen Leitern des Kids-Teams Vorbilder haben, die für sie da sind und ihnen ehrliche Einblicke in ihr Leben und ihren Glauben geben.“

In diesem Video erfährst du mehr über unsere Geschichte.

Tania & Marc
Hillsong Zürich



LYDIA & SVEN: UNSER KLEINES, GROSSES WUNDER



„Nach eineinhalb Jahren unerfüllten Kinderwunsches haben Sven und ich uns beide ärztlich durchchecken lassen. Es war ein Schock, als bei Sven nicht nur Krebs, sondern auch Unfruchtbarkeit diagnostiziert wurde.“

Über ein Jahr nach den Diagnosen begannen wir mit der ersten Kinderwunschbehandlung. Es folgte eine weitere. Da beide psychisch und physisch eine so große Herausforderung waren, entschieden wir uns, nach der zweiten erstmal eine längere Pause zu machen und dann neu zu überlegen, ob wir das Ganze noch einmal wagen oder das Thema Kinderwunsch einfach sein lassen.

Die zweite Behandlung fand im Mai statt. Es war der dritte „Miracle May“ in Folge, in dem wir für ein Wunder gebetet haben. Zu dem Zeitpunkt waren unsere Gebete nicht immer voller Hoffnung und Kraft, sondern es schwang auch viel Frust und Trauer mit. Daher war es umso bedeutsamer für uns, dass so viele Menschen in unserer Church weiterhin konstant voller Glauben für unsere Situation gebetet haben. Und Gott hat uns erhört.“

Entgegen allen statistischen Wahrscheinlichkeiten endete die Behandlung mit einer Schwangerschaft. Wir können es kaum erwarten, unser von Gott geschenktes Wunder, unser Winterbaby 2026, in den Armen zu halten!“

Lydia & Sven
Hillsong München



IN BEZIEHUNGEN WACHSEN – EMOTIONALLY HEALTHY RELATIONSHIPS

Wenn wir in unserer Nachfolge wachsen und mehr wie Jesus werden möchten, ist es wichtig, auch in unseren Beziehungen zu wachsen und emotional reifer zu werden. Denn wenn wir unseren Charakter schärfen und besser darin werden, mit anderen zu kommunizieren, sind wir in der Lage, mehr zu lieben.

Ein kraftvolles Werkzeug, um in diesem Bereich zu wachsen, ist der Kurs „Emotionally Healthy Relationships“, den Pete und Geri Scazzero entwickelt haben. In den acht Sessions lernen die Teilnehmer praktische Kommunikationstechniken, um reife, liebevolle Beziehungen zu anderen aufzubauen.

In diesem Jahr konnten wir den Kurs bereits einmal online auf Englisch anbieten. Unser Team ist aktuell dabei, die Inhalte zu übersetzen, damit wir den Kurs ab Herbst 2026 auch auf Deutsch durchführen können.



PASCALE
Hillsong München

„Der Kurs hat mir enorm geholfen, meine eigenen Emotionen besser zu verstehen und ehrlich damit umzugehen. Besonders schätze ich, dass die Inhalte so praktisch sind und direkt im Alltag angewendet werden können – ich konnte vieles sofort in meinen Beziehungen umsetzen. Dadurch habe ich erlebt, wie Kommunikation klarer und freier wurde, und wie sehr meine Beziehungen gestärkt wurden.“



JOCELINE
Hillsong Zürich

„Der Kurs war für mich sehr wertvoll. Ich habe einen neuen Blick auf Jesus gewonnen, insbesondere darauf, wie er schwierige Situationen gemeistert hat. Der Kurs hat mir neue Wege aufgezeigt, Konflikte zu lösen, und mir geholfen, meine eigenen Stärken und Schwächen besser zu erkennen.“



SHILOH
Hillsong Konstanz

„Der Kurs hat mir geholfen, meine Reaktionen besser zu verstehen und zu sehen, welche Werte in mir berührt werden, wenn Situationen schwierig werden. Statt mich von Ärger oder Stress leiten zu lassen, konnte ich plötzlich mit Ruhe, Klarheit und Leichtigkeit reagieren. Diese innere Veränderung hat Türen geöffnet, die vorher verschlossen schienen – und genau das macht diesen Kurs für mich so wertvoll.“



TAUFE — ICH FOLGE JESUS

Mit der Taufe bekennen wir uns vor der sichtbaren und der unsichtbaren Welt dazu, dass wir zu Jesus gehören. In diesem Jahr haben sich 142 Personen in unserer Church taufen lassen und damit einen kraftvollen Schritt auf dem Weg der

persönlichen Nachfolge gemacht. Hinter dieser Zahl stehen 142 Leben, die von Gott verändert wurden. Hier kannst du zwei der vielen Geschichten lesen, die Gott in unserer Mitte schreibt.

ARSENIO: MEIN WAHRER NEUANFANG

„Ich hatte eine harte Kindheit, in der es keinen Platz für Gefühle gab. Während mir meine Mutter Liebe schenkte, lehrte mich mein Vater, Konflikte mit Gewalt zu lösen. In meiner Jugend geriet ich oft in Schwierigkeiten und lebte später im Rotlichtmilieu, in dem Macht, Geld und Gewalt meinen Alltag bestimmten. Nach mehreren Verurteilungen und einer Bewährungsstrafe eröffnete ich ein Restaurant und wollte ein neues Leben beginnen. Doch der Hass blieb in mir.“

Eines Tages sprach ein Freund mit mir über den Glauben. Zunächst wies ich ihn ab, doch kurz darauf fuhr ich zufällig an der Church vorbei und sah das Schild „Welcome Home“. Etwas in mir drängte mich hineinzugehen. Die Predigt berührte mich tief. Ich begann, in der Bibel zu lesen und lernte Jesus kennen.

Bei meiner Taufe spürte ich einen heftigen inneren Kampf, doch am Ende siegte Gott. Als ich aus dem Wasser auftauchte, fiel jede Last von mir ab. Ich war frei, voller Frieden, und ich wusste: Jesus hat mein Herz verändert. Da erlebte ich meinen wahren Neuanfang. Heute lebe ich in seiner Liebe und Gnade.“

Arsenio
Hillsong Konstanz



DOMINIK: GERETTET UND VERWURZELT



„Als junger Fußballer, der nur seinen Sport im Kopf hatte, versuchte ich, meine Ziele aus eigener Kraft zu erreichen. irgendwo auf diesem Weg verlor ich jedoch den Grund, warum ich als kleiner Junge damit angefangen hatte: die Freude. Fußball wurde zu einem Beruf, der mir erlaubte, weltlichen Dingen nachzujagen. Zurück blieben Angst, Abneigung gegenüber Mitmenschen, Neid, Traurigkeit und ein Traum, der am seidenen Faden hing. Ich konnte weder anderen noch mir selbst vergeben. Als ich mit meinen Kräften und meinem Verständnis am Ende war, sagte ein guter Freund zu mir: „Wie soll Gott dir verzeihen, wenn du dir selbst nicht verzeihen kannst?“

Dieser Moment veränderte alles. Ich kann kaum in Worte fassen, was ich damals fühlte – es war, als wäre ich blind gewesen und könnte plötzlich sehen. Ich ging nach Hause, öffnete zum ersten Mal die Bibel, die ich ein paar Wochen zuvor zu Weihnachten geschenkt bekommen hatte, und mein Leben änderte sich von Grund auf.

Meine Taufe war schließlich der Höhepunkt meiner zwei Jahre zuvor begonnenen Bekehrung. Heute bin ich dankbar, all das durchgemacht zu haben, denn so bin ich nach Hause gekommen – zu Gott. Er hat mich befreit und mir neue Freude und Frieden geschenkt.“

Dominik
Hillsong Wien

MISSIONSSÄULE 2

GESUNDE GEMEINSCHAFTEN IN UNSERER KIRCHE AUFBAUEN

Eine gesunde Kirche zeigt sich nicht nur im Sonntagsgottesdienst, sondern auch in ihrer Gemeinschaft. Die Bibel lehrt uns, dass die Kirche der Leib Christi ist – berufen, einander zu lieben, einander die Lasten zu tragen und einander im Glauben zu stärken. Diese Art christuszentrierter Gemeinschaft zeigt sich in unseren Beziehungen, in gegenseitiger Unterstützung und im Gefühl der Zugehörigkeit, das der Heilige Geist in uns schafft.

In diesem Abschnitt erfährst du, wie unsere Werte unsere Gemeinschaft prägen, und wie wir wachsendes Momentum in der nächsten Generation erleben.



WACHSENDES MOMENTUM IN DER NÄCHSTEN GENERATION

Seit einigen Monaten erleben wir, wie Gott in unseren Church Communities etwas Neues tut. Was wir in den letzten Jahren mit beständiger Treue und voller Glauben gebaut haben, trägt jetzt sichtbar neue Früchte. An all unseren Standorten sehen wir, wie das Momentum wächst und Gott kraftvoll in unseren Gottesdiensten wirkt. Wir erleben, wie Menschen Heilung erfahren, Schritte im Glauben gehen und vollständig von Gott verändert werden. Wir sehen, dass viele mit einer frischen Leidenschaft Kirche bauen, und dass immer mehr Menschen Jesus kennenlernen, wodurch ihr Leben eine 180-Grad-Wendung nimmt.

Ganz besonders bewegt uns, was Gott in der nächsten Generation tut, sei es bei Hillsong Kids, bei Young & Free oder bei unseren jungen Erwachsenen. Wir sind so begeistert von dem ehrlichen Hunger nach Gott, den diese Generation mitbringt. Sonntag für Sonntag erleben wir, wie ihre Leidenschaft, Gott anzubeten, unsere Gottesdienste mit Glauben erfüllt und wie ein Katalysator für unsere gesamte Church-Family wirkt.

Was über unsere Campussen hinaus spürbar ist, findet an unseren Standorten seinen konkreten Ausdruck.

MÜNCHEN

In München haben wir vor ein paar Monaten damit begonnen, donnerstagmorgens einen Gebetsraum in unserem Office zu öffnen. Das Angebot gilt für alle, doch es ist erstaunlich, wie viele Jugendliche die Gelegenheit nutzen, um vor der Schule Zeit in Gottes Gegenwart zu verbringen und gestärkt in den Tag zu starten.

“Ich liebe es, den großen geistlichen Hunger zu spüren, den die nächste Generation trägt.”

Jan Kohler, Campus Pastor Hillsong München





KONSTANZ

In Konstanz sehen wir, wie unsere Jugend im letzten Jahr stark gewachsen ist. Viele, die zuvor nichts mit dem Glauben zu tun hatten, finden zu Jesus durch die Einladung von Freunden. Sie brennen dafür ein Zeugnis an den Orten zu sein, an die Gott sie gestellt hat.

„Mich berühren vor allem die Geschichten von jungen Menschen, die ihr Leben weit weg von Gott gelebt haben und jetzt mit Jesus eine komplette Transformation erleben.“

Elias Knupp, Campus Pastor Hillsong Konstanz



WIEN

Auch in Wien erleben wir eine junge Generation, die ihren Glauben nicht nur bekennt, sondern auch vertieft, Fragen zulässt, Antworten sucht und gemeinsam Schritte geht, um Kirche zu bauen.



„Ich bin so inspiriert von der Furchtlosigkeit der nächsten Generation. Sie sind wirklich ein lebendiges Zeugnis überall, wo Gott sie hineinstellt.“

Reuben Wheeler, Campus Pastor Hillsong Wien



ZÜRICH

In Zürich spüren wir durch den Umzug in unser neues Gebäude einen neuen Aufschwung. Wir beobachten, wie junge Erwachsene Verantwortung für Jugendliche übernehmen und ihre Zeit, ihr Herz und ihre Gaben investieren, damit die nächste Generation aufblühen kann.

„Es ist so schön zu sehen, wie junge Erwachsene ihre Berufung entdecken. Ich bin überzeugt, dass das gerade erst der Anfang ist von dem, was Gott tun möchte.“

*Simon Loosli, Campus Pastor
Hillsong Zürich*



DÜSSELDORF

In Düsseldorf konnten wir nach unserem diesjährigen Summercamp einen echten Unterschied wahrnehmen. Wir durften erleben, wie unsere Jugend verändert und voller Begeisterung für Jesus zurückgekommen ist.

„Seit dem Summercamp haben wir sonntags so gut wie keinen Platz mehr vor der Bühne, weil unsere Jugendlichen dort leidenschaftlich Gott anbeten. Das ist ein sehr gutes Problem!“

*Felipe Schürch, Campus Pastor
Hillsong Düsseldorf*



SUMMER CAMP

Auch über unsere Campusse hinaus ist unser Young & Free Summercamp ein besonderer Katalysator für dieses wachsende Momentum. Die intensiven gemeinsamen Tage in Österreich erreichen, was einzelne Zusammenkünfte selten schaffen. Das Camp ist ein Ort der Veränderung, an dem 300 Jugendliche und Leiter Gott ganz nah begegnen, sich einander öffnen und verändert zurückkommen und einige sich dann auch taufen lassen. Es ist ein Ort der Einheit, an dem sichtbar wird, dass wir eine Kirche sind und unsere Teams Hand in Hand zusammenarbeiten. Und es ist ein Ort, an dem echte Gemeinschaft wachsen kann, die über die Camp-Tage hinausgeht.

Wir sind von Herzen dankbar für das, was Gott in unserer Church tut. Wir lieben es, dass Kirche ein Ort ist, an dem verschiedene Generationen zusammenkommen, um einander zu dienen und Gott gemeinsam die Ehre zu geben. Wir glauben fest daran, dass Gott weiter Wachstum schenken wird, während wir weiter pflanzen, gießen und den Boden vorbereiten, auf dem die nächste Generation weiterbauen kann.

WAS UNS WICHTIG IST — UNSERE WERTE & UNSER CREDO

WILLKOMMEN ZUHAUSE

WEIL DU WICHTIG BIST

Wir schätzen jeden Einzelnen.
Wir stellen Menschen über Aufgaben.
Wir sind bereit, andere einzuladen.

DIENENDE DEMUT

WIR SIND HIER, UM ZU HELFEN

Wir sind lernbereit.
Wir sind von Gott abhängig.
Wir lieben es, zu helfen.

FREUDE & SPASS

ERFRISCHEND LEICHT DAS LEBEN GENIESSEN

Wir genießen die Reise.
Wir sind dankbar.
Wir leben austiefem Vertrauen in Christus.

GROSSZÜGIGKEIT

MIT OFFENEM HERZEN UND OFFENEN HÄNDEN

Wir leben mit einem offenen, weiten Herzen.
Wir ermutigen und feiern andere.
Wir geben mit Glauben, Weisheit und Intention.

EXZELLENZ

WIR GEBEN UNSER BESTES

Wir gehen den Weg der Entwicklung.
Wir dienen mit Herz und Sorgfalt.
Wir bringen das Beste in anderen zum Vorschein.



END-OF-YEAR-UPDATE | GESUNDE GEMEINSCHAFTEN IN UNSERER KIRCHE AUFBAUEN

Bei unserer Team Conference im Mai hatten wir eine starke Session mit unseren Lead Pastoren Freimut und Joanna über unsere Werte und die Verhaltensweisen, die wir aktiv wählen möchten, wenn wir gemeinsam Kirche bauen. Jeder hatte die Möglichkeit, seine Do's und Don'ts zu jedem Wert zu teilen – und wir haben 333 Antworten erhalten!

Aus diesen Antworten ist unser Credo entstanden, das wir im Oktober eingeführt haben und an dem sich unsere Volunteer-

Prayer-Meetings am Sonntag orientieren. Es ist unser gemeinsames Bekenntnis zu gewählten Verhaltensweisen, die aus unseren Werten hervorgehen, und durch die wir als Leib Christi die Vision und Mission, die Gott uns anvertraut hat, ausleben.

Unsere Werte sind das Fundament für unser Credo sowie für unsere Vision und Mission. Sie erinnern uns daran, wer wir sind und was uns wichtig ist.

ANDREAS & JANA: SO HABEN WIR „WELCOME HOME“ ERLEBT

„Wir kamen mit viel Schmerz zu Hillsong und steckten voller Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt. Drei Wochen nach dem Verlust unseres Kindes kniete sich meine Frau am Sonntagmorgen nach langer Zeit wieder hin und betete: „Gott, wenn es dich wirklich gibt, dann gib uns eine Antwort.“ Ihrem Impuls folgend, fuhren wir später an genau diesem Morgen dann zum ersten Mal zum Gottesdienst bei Hillsong Düsseldorf – eigentlich nur, um kurz vorbeizuschauen.

Schon vor dem Gottesdienst wurden wir von einem netten Ehepaar angesprochen und willkommen geheißen. Als es dann losging, waren wir zutiefst schockiert. Pastor Elias aus Konstanz predigte an diesem Sonntag über das Leben nach dem Tod und darüber, wie es im Himmel sein wird. Für uns war das kein Zufall. Es fühlte sich an, als hätte Gott direkt zu uns gesprochen und genau die Fragen beantwortet, die uns so auf dem Herzen brannten.

Danach kamen wir einfach immer wieder. Mit jedem Gottesdienst haben wir Seine Nähe mehr gespürt. Manchmal hatten wir richtige Gänsehaut, wenn wir spürten, dass Gott zu uns spricht. Sei es durch Predigten oder durch ganz einfache Gespräche nach dem Gottesdienst.

Innerhalb eines Jahres ist viel passiert. Wir haben so viele Leute kennengelernt, die uns ermutigt haben und zu echten Freunden geworden sind. Wir sind Teil von verschiedenen Kleingruppen geworden und haben dort Familie gefunden. Andreas hat sich taufen lassen. Außerdem haben wir angefangen, uns in der Church einzubringen, und dienen nun im Welcome-Team und beim Alpha-Kurs. Und dann durften wir erleben, wie Gott uns noch einmal beschenkt hat. Wir wurden schwanger mit unserem Wunderbaby. Auch in dieser besonderen Zeit wurden wir von Menschen aus der Church unglaublich liebevoll begleitet.



Heute haben wir den Punkt erreicht, an dem wir auch andere ermutigen können. Beim Alpha-Kurs haben wir zwei Frauen kennengelernt, die Fehlgeburten erlebt haben. Wir konnten für sie da sein, ihnen zuhören, für sie beten und ihnen von dem erzählen, was Gott in unserer Geschichte getan hat. Plötzlich durften wir weitergeben, was wir selbst empfangen hatten.

„Welcome Home“ bedeutet für uns, wirklich anzukommen. Nicht nur sonntags dazusitzen, sondern unser Leben zu teilen, füreinander da zu sein und füreinander zu beten. Die Church ist für uns zur Familie geworden. Als wir das erste Mal durch die Tür kamen, waren wir zwei verlorene, vom Schmerz gezeichnete Menschen. Heute wissen wir: Wir sind Gottes Kinder, wir haben ein Zuhause gefunden – und wir sind gesegnet mit einem kleinen Wunder.“

Andreas & Jana
Hillsong Düsseldorf



MARTIN: SO HABE ICH GELERNT, GOTT IN MEINER GROSSZÜGIGKEIT ZU VERTRAUEN



Schon meine Eltern haben mir ein großzügiges Leben vorgelebt. Das habe ich von klein auf geliebt und es hat mir Freude gemacht, anderen eine Freude zu machen. Gleichzeitig war das Thema Finanzen für mich sehr herausfordernd: Ich bin immer wieder über meine Grenzen gegangen, habe verschwenderisch gelebt und mich dabei verschuldet.

In einem Gespräch mit meinem besten Freund über Finanzen fragte er mich, ob ich bei all meinen Ausgaben auch den Zehnten gebe. Ich antwortete, dass das mit meinen Schulden und meiner finanziellen Lage nicht möglich sei. Er erklärte mir das biblische Prinzip dahinter und dass es in erster Linie eine Frage des Vertrauens zu Gott ist. In Maleachi 3,10 fordert Gott uns auf, den Zehnten in Sein Haus zu bringen und Ihn damit auf die Probe zu stellen. Mein Freund ermutigte mich, diesen Schritt im Vertrauen zu gehen und versprach mir sogar, mich finanziell zu unterstützen, falls es wirklich nicht reichen sollte.

Durch diese Ermutigung habe ich den Mut gefasst, damit anzufangen, meinen Zehnten zu geben. Seitdem habe ich erlebt, wie Gott mich versorgt. Obwohl mir menschlich gesehen zehn Prozent weniger im Monat zur Verfügung standen, konnte ich meine Schulden abbezahlen, mit dem Sparen beginnen und musste nie auf die Unterstützung meines Freundes zurückgreifen. Zusätzlich habe ich Gottes Versorgung ganz praktisch erlebt: vom Wocheneinkauf, der plötzlich nur noch die Hälfte kostete, über Freunde, die mir ein großzügiges Geschenk machten, bis hin zu Skiferien, zu denen ich eingeladen wurde.

Martin
Hillsong Zürich

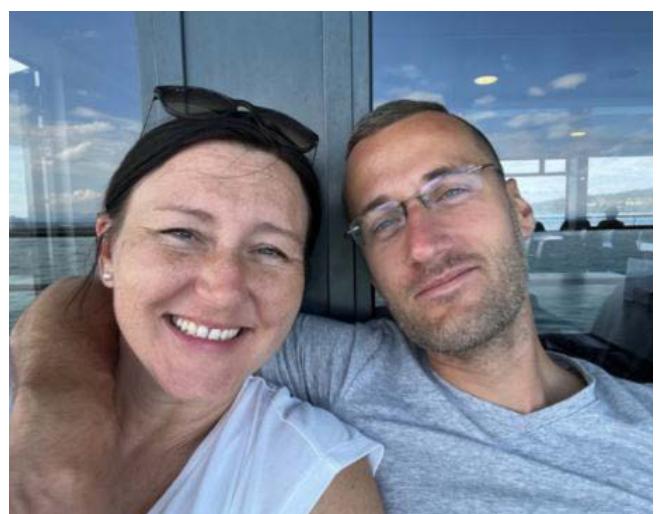
VERA & MATHIAS: SO HABEN WIR GROSSZÜGIGKEIT ERLEBT

Als mein Mann Mathias und ich dieses Jahr Eltern wurden, stand unsere Welt erst einmal Kopf. Nach der Geburt unseres Babys wurden wir mitten in den körperlichen Herausforderungen von Frauen aus unserer Kirche liebevoll und großzügig mit warmen Mahlzeiten versorgt.

Kurz darauf starb unerwartet meine Mutter. In dieser schweren Zeit erlebte ich erneut Großzügigkeit: Unsere Freunde und mein Mann standen mir zur Seite. Genau an dem Tag, an dem ich Gott um Stärkung bat, erhielt ich einen tröstenden Blumenstrauß von unseren Pastoren. Das hat mich sehr berührt, und ich habe mich von Gott und von den Menschen in unserer Church gesehen gefühlt.

Ich erlebe immer wieder, dass Gott Menschen gebraucht, um uns Seine Liebe zu zeigen und uns zu stärken. Ich bin dankbar, Teil einer Church zu sein, die diese Liebe großzügig weitergibt.

Vera & Mathias
Hillsong Konstanz



MISSIONSSÄULE 3

EINEN SIGNIFIKANTEN UND NACHHALTIGEN SOZIALEN UNTERSCHIED MACHEN

Unser Herz als Church ist es, uns nicht um uns selbst zu drehen, sondern aktiv an der Entfaltung von Gottes Königreich auf der ganzen Erde mitzuwirken. Gottes Wort beruft die Kirche dazu, das Licht der Welt zu sein, die Hände und Füße Jesu und ein Volk, das Gerechtigkeit sucht, Barmherzigkeit liebt und demütig mit Gott wandelt. Durch City Care, den sozialdiakonischen Ausdruck von Hillsong DACH, verfolgen wir diese Berufung. Wir bemühen uns, durch strategische Partnerschaften und praktische Initiativen einen signifikanten und nachhaltigen sozialen Unterschied in unseren Städten zu bewirken.

Indem wir uns an die Seite von Menschen stellen, die mit Herausforderungen konfrontiert sind und unter schwierigen Umständen leben, verkörpern wir das Gebot Christi, unseren Nächsten zu lieben, und spiegeln Gottes Mitgefühl auf greifbare Weise wider. So sind wir Zeugnis von der Hoffnung des Evangeliums – nicht nur in Worten, sondern auch in Taten.

In diesem Bereich kannst du nachlesen, wie wir durch unsere Schulranzen-Aktionen in Wien und Konstanz im letzten halben Jahr über unsere regulären Programme hinaus zum Segen werden konnten und was unsere City-Care-Volunteers dazu bewegt, sich für dieses Werk der göttlichen Barmherzigkeit einzusetzen.



EIN SOMMERFEST VOLLER FREUDE, WERTSCHÄTZUNG UND ECHTER GEMEINSCHAFT — ST. ELISABETH STIFTUNG IN WIEN

Wir arbeiten bereits seit mehreren Jahren mit der St. Elisabeth Stiftung zusammen, die schwangere Frauen, wohnungslose alleinerziehende Mütter mit Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen mit dem Motto „Mama, du schaffst das!“ unterstützt.

Im Sommer konnten wir Schulmaterialien im Wert von 2.800 Euro und Windeln im Wert von 500 Euro sammeln. Die 35 Back-to-School-Pakete waren gefüllt mit Schultaschen, Sportbeuteln, verschiedenen Stiften, Farben und anderen Materialien, die den Kindern einen guten Start in die Schule ermöglichen.

Zum dritten Mal in Folge konnten wir als Team ein Sommerfest für die Frauen, Kinder und Familien organisieren, bei dem wir die Spenden persönlich übergeben konnten. Es gab eine Luftballonstation, Seifenblasen und natürlich ein großes Buffet. Es war wunderschön, eine Atmosphäre der Wertschätzung zu schaffen und durch die Schulsachen und Windeln nicht nur einen praktischen Unterschied zu bewirken, sondern auch Würde zu schenken.



LEUCHTENDE KINDERAUGEN ZUM SCHULSTART — AWO IN KONSTANZ



Seit mehreren Jahren arbeiten wir in Konstanz mit der AWO zusammen. Als einer der größten sozialen Träger in Deutschland setzt sie sich für eine gerechte Gesellschaft ein und bietet Angebote für alle Altersgruppen. Im offenen Zentrum „Treffpunkt Cherisy“ finden beispielsweise regelmäßige offene Treffen für verschiedene Zielgruppen statt und im Sommer werden kostenlose Ferienprogramme für Kinder angeboten.

Im Gespräch mit den AWO-Mitarbeitern wurde deutlich, wie stark der Bedarf an Schulsachen gestiegen ist. Die Ansprüche und Preise sind gestiegen und beim Morgenkreis, bei dem die Kinder ihren Schulranzen mitbringen konnten, standen einige ohne da. Deshalb haben wir im Sommer bereits zum vierten Mal eine Sammelaktion gestartet.

Auf Basis einer konkreten Bedarfsliste konnten über einen Zeitraum von vier Wochen hinweg Schulranzen, Mäppchen, Farbmalkästen, Sporttaschen und vieles mehr in der Church abgegeben werden. Dieses Jahr haben sich besonders viele Kleingruppen zusammengetan und gemeinsam gepackt: Es wurden 220 Artikel mit einem geschätzten Gesamtwert von 6.470 Euro gespendet – etwa doppelt so viel wie im letzten Jahr!

Die Übergabe war sehr bewegend. Jedes Kind durfte zwischen vier Schulranzen selbst eine Tasche aussuchen, was spürbar Wertschätzung vermittelt hat. Die AWO-Teams waren überwältigt und viele Kinder gingen mit leuchtenden Augen ins neue Schuljahr. Unsere Sammelaktion macht somit nicht nur einen praktischen Unterschied, sondern schenkt auch Würde und Hoffnung – genau dort, wo sie gebraucht werden.

Mehr über City Care und unsere regelmäßigen Programme erfährst du [hier](#) auf unserer Webseite.



WARUM SABINE BEI CITY CARE DIENT

Seit wann bist du im City Care Team und was machst du dort konkret?

Ich bin seit März 2022 Teil des City Care Teams hier in München. An jedem letzten Freitag im Monat sind wir mit unserem Team bei der Münchener Tafel. Dort haben wir einen Stand mit Kaffee und Kuchen und sind einfach da, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und eine herzliche Beziehung zu ihnen aufzubauen. Die Münchener Tafel ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation, die jede Woche an 30 Ausgabestellen rund 25.000 bedürftige Menschen in München mit Lebensmitteln versorgt. Circa 300 Menschen besuchen unseren Standort.

Warum hast du angefangen, in diesem Bereich zu dienen, was hat dich motiviert?

Mir war und ist es ein Anliegen, auch außerhalb der Kirche einen sozialen Unterschied zu machen. Mir liegt es am Herzen, meinen Glauben durch den Dienst an bedürftigen Menschen in den Alltag zu bringen, um dort Licht sein zu können.

Was begeistert dich an eurer Arbeit in der Münchener Tafel?

Die Freude und Dankbarkeit, die wir als Team der Münchener Tafel jeden Monat von den Menschen vor Ort erfahren, ist unbeschreiblich und kaum in Worte zu fassen. Über die Jahre sind viele persönliche Beziehungen bis hin zu Freundschaften entstanden. Die Begegnung mit einem Obdachlosen berührt mich dabei immer wieder. Er ist jeden Freitag vor Ort. Anfangs konnten wir gar nicht mit ihm sprechen. Mit der Zeit hat er besonders zu unserem Sohn Adrian Vertrauen gefasst, erinnert sich an unsere Gespräche und möchte mehr über Jesus wissen.

Was würdest du jemandem sagen, der überlegt mitzumachen?

Bedürftigen Freude und Liebe entgegenzubringen, ist eine Erfahrung, die einen demütig und sehr dankbar macht. Diese Herzensveränderung wünsche ich jedem!



DANKE!

Es ist unser Herzschlag, als Church unsere Mission gemeinsam in die Tat umzusetzen: das Leben zu teilen, im Glauben zu wachsen und zusammen im Namen von Jesus einen Unterschied zu machen. Die Kirche ist das Volk Gottes, das von Christus zusammengerufen und in die Welt gesandt wurde, um seine Liebe widerzuspiegeln, sein Reich zu verkörpern und an seinem Erlösungswerk mitzuwirken. Jeder von uns kann einen besonderen Teil einbringen, und wir sind sehr dankbar für alle, die dies voller Glauben und Leidenschaft tun.

Wenn du noch mehr Einblicke in unsere Church bekommen möchtest, dann kannst du [hier](#) den ersten Mission Impact Report von 2025 lesen und [hier](#) in den Finanzbericht von 2024 eintauchen.

Wir freuen uns schon auf 2026 und darauf, was Gott im kommenden Jahr für uns vorbereitet hat.

„Wir wollen also nicht müde werden, Gutes zu tun, wenn die Zeit gekommen ist, werden wir die Ernte einbringen, falls wir nicht aufgeben.“

Galater 6,9 (NeÜ)



info@hillsong.de